

Geschäftsbericht 2021

Im Betriebsjahr 2021 geriet Mobile Basel in einen schweren finanziellen Engpass:

Das Projekt der neuen Kantinen (am Gymnasium Kirschgarten, der Wirtschaftsmittelschule, dem Wirtschaftsgymnasium und der Fachmittelschule) hatte durch die Covid-19 Massnahmen wirtschaftlich schwer zu kämpfen. Trotz mehrerer Interventionen und Umstrukturierungen gelang es nicht, die Kantinen in eine finanziell stabile Lage zu bringen, was zu einem Gesamtverlust von CHF 335'000 führte.

Die Cantina am Gymnasium Oberwil sah sich mit denselben Problemen konfrontiert und kam zu einem Betriebsverlust von CHF 50'000.

Die Café Ost Bar auf dem Erlenmattareal war neben den wirtschaftlichen Konsequenzen durch die Covid-19 Massnahmen auch mit personellen und organisatorischen Problemen konfrontiert, im November 2021 wurde daher entschieden, diesen Betrieb per Ende Januar 2022 zu schliessen. Der Verlust belief sich auf CHF 235'000.

Die Dependance setzte 2021 die geplante Erweiterung mit konzeptioneller Anpassung des Betriebs an der Tellstrasse um. Gemäss strafbehördlichen Vorgaben wurde dazu das Team personell verstärkt. Die Erweiterung konnte ab Oktober 2021 sukzessive belegt werden, allerdings waren am zweiten Standort Austritte zu verzeichnen. Dies führte zu einem Defizit von CHF 145'000.

Das Hostel Volta (ambulante Wohnbegleitung), seit zwei Jahren bei Mobile Basel, musste eine Absage einer räumlichen Erweiterung verkraften, worauf sich das Team bereits vorbereitend personell vergrössert hatte. Die Personalsituation blieb durch das gesamte Jahr durch eine hohe Fluktuation herausfordernd, der Betrieb war dadurch - und durch das sehr anspruchsvolle Klientel - unter Druck. Das Defizit belief sich auf CHF 80'000.

Goldbach Mobile startete unterbelegt ins Jahr, im Sommer erholten sich die Belegungszahlen. Ein schweres Ereignis führte zu einem Aufnahmestopp. Durch Umlagen konnte ein Verlust vermieden werden, die budgetierten Einnahmen wurden aber bei Weitem nicht erreicht.

Ein ähnliches Vorgehen wurde bei der Brunnmatt angewendet, die über eine länger andauernde Phase unterbelegt war.

Das Wohncoaching, die Villa Mobile und das Haus Spektrum konnten sogar noch nach Umlagen schwarze Zahlen schreiben und ihr Budget teilweise übertreffen. Der Betrieb Haus Leonhard konnte, trotz des Umzugs zurück in die neue Liegenschaft in den Ziegelhöfen 24, nach Umlagen ausgeglichen abschliessen, allerdings ohne das Budget zu erreichen.

Folglich entstanden im Herbst bereits Liquiditätsengpässe, welche mit diversen, gezielten Massnahmen bewältigt werden konnten.

Das Betriebsjahr 2021 wurde mit einem Defizit von CHF 953'102.61 abgeschlossen.

Im März 2022, Stefan Eugster Stamm (gekürzte Version)